



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Kurtze Lebens Verfassung Der Heiligen und Seeligen Auch Berühmbten Männer Deß Heiligen Cistercienser Ordens

Chalemot, Claude

Cölln

Decimo Tertio Calendas Augusti. Der XX. Tag im Heumonath.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37177

DECIMO TERTIO CALENDAS AUGUSTI.

Der XX. Tag im Heumonath.

Zu Charmeia einem Closter in Campania, in Catalauner / und zu Kaltensbrunn / einem Closter in Picardia, und Belloyacenser Bistumb / das Fest der heiligen Margarethen Jungfrauen und Martyrin / auß Einwilligung des allgemeinen Capituls / wegen einiger Gebein derselben Jungfrauen: wie auch im gleichen zu Caroli- Stadt in einer / in mitten der Wälder / und Dornen gelegenen Capellen / wohin grosser Zulauff des Volcks geschicht.

alendar.
Ord. &
Missale
vetus. 1
Tabulæ
huius loci

In Aquitania und des Ordens Jungfrauen Closter Sylva-Benedicta genennt und Rodienfer Bistumb / die selige Margaretha Closterfrau und des Orths Profess, welche daselbst Leib und Seel dem allerhöchsten auffopfernd und heiligend / hat von aller Tugendzierd geglanzet; und zu ihrer Kirchen Sacristia gemacht / hat die Ihr anbefohlene geheiligte Gefäß und Altars Zierden / mit Zimmlichkeit und zucht / gehandelt. Der göttlichen dingen aber schier allzeit geflossen / hat mit wunderfahner und inbrünstiger Begierd des Gemuths / den Himmel heftig gewünscht / und nach vollbrachtem Circul und Lauffplatz ihres reinsten Lebens / die schwere Bürd ihres Leibs / durch ein heiligen Todt hingeleget; nach dem Todt den Englen / nach Verdienst ihrer Heiligkeit / zugesellet / damit Sie / als ein kluge Jungfrau / dem Lamb / wo es hingehen wird / unerschrocken nachfolgte. Es seynd noch zur Zeit / der Jungfrauen Gebein / daselbst sorgfältig auffbehalten / vorhanden / vorzeiten auß der Erden / wegen vortrefflichen Wundervercken / erhaben / und in erhöhten Orth / der offenbahren Verehrung des Glaubigen Volcks außgesetzt; Ihr Nahm ist in das gemeine Ordens Hagiologium eingeschrieben.

Vita S.
Bernardi
Cæsarius
lib. 1. hist.
cap. 8.

Zu Claravall, der selige Mönch Matelinus, welcher vom heiligen Vater Bernarido, zum bessern Leben / durch seine heilige Predigten / bekehrt / hat mit vortrefflicher Gottesforcht gegrünet / zu vor der Mönchsichen Kirchen Priester / und an den heiligen Bernardum, als er in Teutschland sich auffhielt, im Nahmen des Erzbischoffs von Maynz / gesand / des heiligen Bernardi aber fleißiger Lehrjünger worden / hat demselben nachgefolgt; ist in einem guten Alter gestorben / und in dem Menologio angezeichnet worden.

DUODECIMO CALENDAS AUGUSTI.

Der XXI. Tag im Heumonath.

Arnoldus
Wion 1. 3
ligni vite

Zu Venedig in Welschland / der selige Daniel, des Cistercienser Ordens Mönch und Abbt / welcher von Geburth ein Venediger / von Herkommen wohl geacht / und von Würden ein Rathsherr / als er noch in der Welt war / hat